

w 74 - zwischen eg- und efta-staaten keine zoelle mehr
w i e n, 30.6. (apa) - am freitag, den 1. juli, gibt es zwischen den eg- und den efta-staaten fur industriell-gewerbliche produkte mit ausnahme einiger "sensibler" produkte der stahl- und papierindustrie keine zoelle mehr. damit wird zwischen 16 europaeischen laendern mit rund 300 millionen einwohner die zollfreiheit verwirklicht.

ab 1. juli werden rund 80 prozent der oesterreichischen exporte in die eg zollfrei geliefert werden koennen, da etwa 5,1 prozent der vorjaehrigen gesamtexporte in hoehe von 70,9 mrd. s auf den vom freihandel ausgeschlossenen agrarsektor und der rest auf sensible produkte entfielen. auf der importseite wird das zollfreie handelsvolumen auf rund 120 mrd. s geschaezt, von dem im vorjahr aus dem eg importierten waren in einem gesamtwert von 130,6 mrd. s entfielen 6,1 prozent auf agrarprodukte und 2,2 prozent auf sensible waren.

der weitere ausbau der beziehungen oesterreichs zur eg nach erreichen der zollfreiheit wird sich vor allem auf die verkuerzung

...auf die verkuerzung der zollabbaufrieten fuer "sensible" produkte beziehen. die zollabbaufriest fuer papier erstreckt sich bis 1.1.1984 fuer die sonstigen sensiblen produkte bis 1.1.1980. (forts)ha/ek